

Vortrag über Verkehrssicherheit im Alter bei Seniorenunion

„Sicher mobil im Alter“ lautete das Motto des Vortrags, den Hans Heiß für die Seniorenunion Rottal-Inn organisiert hatte. Dies ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e V. (DVR), der den Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen im Verkehr zum Ziel hat. Fahrlehrer Stefan Sittl aus Straubing gab dabei wichtige Tipps für ältere Verkehrsteilnehmer und brachte ihnen die neu hinzugekommenen Verkehrszeichen und Vorschriften nahe. So erklärte er, wann man bei einem grünen Pfeil fahren darf und wie die verschiedenen Fahrradstraßen zu befahren sind. Auch bei Fahrten im verkehrsberuhigten Bereich ist einiges zu beachten. Er betonte die Wichtigkeit der Schrittgeschwindigkeit in verschiedenen Bereichen und erklärte den Anhalteweg, der aus Reaktionsweg und Bremsweg besteht, der bei 50 km/h doppelt so groß ist wie bei Tempo 30km/h. Auch das Verhalten an Bushaltestellen ist wichtig, auch wenn der Bus auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht. Ausfahrt aus Grundstücken, Bedarfsumleitungen und Wendeverbot sind Verkehrszeichen, die man kennen muss. Das Überholen von Radfahrern, das Halten bei verschiedenen Halteverbotsschildern mit Pfeilen und wann man den Standstreifen auf der Autobahn mitbenützen darf ist manchmal unklar. Der Fahrlehrer erläuterte, was man im Kreisverkehr beachten muss und die Winterreifenpflicht. Ebenso wichtig ist das Wissen über das Blinken bei abknickender Vorfahrt und das Mitbenützen der grauen Busspur. Die Teilnehmer konnten ihre Fragen stellen und es wurde auch das Angebot von praktischen Übungsfahrten der Fahrschule als „Fahr-Fitness-Check“ besprochen.



Fahrlehrer Stefan Sittl erklärt die neuen Verkehrszeichen und Vorschriften